

20 JAHRE
MUSIKSCHULE
SCHÖNBLICK

Schönblick 
Herz trifft Himmel



**MUSIKSCHULE
SCHÖNBLICK**
JUBILÄUMSAUSGABE



Liebe Schönblick – Musikschul – Freunde!

In diesem Jahr feiern wir 20 Jahre Musikschule Schönblick! Was für eine Freude. Gerade in dieser Corona-Pandemie wird deutlich, wie wertvoll Musik ist. Ohne Musik und Kultur fehlt uns Menschen Entscheidendes. Musik hat etwas Himmlisches. Frank Döhler formuliert es so: „Nicht überall, wo Musik erklingt, tut sich der Himmel auf. Aber wo sich der Himmel auftut, da erklingt auch Musik. Kaum hatte der Engel den Hirten auf dem Feld die Geburt des Messias verkündet, folgte ein Auftritt des Engelchors.“ Der schottische Essayist und Historiker Thomas Calyle sagt: „Die Musik wird treffend als Sprache der Engel beschrieben.“

Herz trifft Himmel – so lautet der Claim des Schönblicks. Ich wünsche allen Schülern und Dozenten der Musikschule Schönblick diese wundervolle Erfahrung, dass sie beim Musizieren den Himmel spüren und Gott begegnen.

Wir freuen uns darüber, dass die Musikschule Schönblick in den vergangenen Jahren einen enormen Wachstumsschub bekommen hat. Unter der Gesamtleitung von Rosely Maia hat sich unsere Musikschule quantitativ und qualitativ weiterentwickelt. Die Schülerzahlen sind von 156 (Herbst 2017) in gerade einmal 3 Jahren auf 505 (Herbst 2020) gewachsen. Auch die erfolgreiche Teilnahme von Musikschülern an dem Wettbewerb Jugend musiziert dokumentiert dies.

Neu hinzugekommen ist die Worship Academy, ein Ausbildungsprogramm für moderne christliche Kirchenmusik. Als Dozenten konnten wir namhafte Musiker aus ganz Deutschland gewinnen. Mehr Infos unter: www.schoenblick.de/worshipacademy

Ich wünsche der Musikschule Schönblick viele begeisterte Schüler und Lehrer, die ihre Gaben zur Ehre Gottes mit großer Freude entdecken und einsetzen.



Martin Scheuermann
Direktor Schönblick

Liebe Schüler, Eltern und Freunde der Musikschule Schönblick!

„Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein bewährter Helfer in Zeiten der Not. Darum fürchten wir uns nicht, selbst wenn die Erde erbebt, die Berge wanken und in den Tiefen des Meeres versinken. Auch dann nicht, wenn die Wogen tosen und schäumen und die Berge von ihrem Wüten erschüttert werden.“ Psalm 46, 2-4

Diesen Psalm möchte ich uns allen zusprechen, vor allem nach diesem ganz besonderen Jahr. Ein Jahr, in dem wir zu unserem Ursprung zurückkehren mussten. Plötzlich wurden die einfachsten Dinge im Leben, unsere Liebsten und wir selbst wieder in den Fokus gerückt. Wir hatten wieder Zeit, in uns zu gehen, Entscheidungen zu treffen und uns von dem zu trennen, das uns nicht gut tat. Es war ein Jahr der Veränderung. Aber auch ein Jahr, in dem unser Glaube gefordert wurde.

Die Krise erschwerte es enorm, zu planen, deshalb mussten wir auf Gott vertrauen und darauf, dass er uns mit der Kraft, Weisheit, Kreativität und Ausdauer versorgte, die wir in dieser Situation brauchten.

Das haben wir nicht nur privat, sondern gerade auch in der Musikschule erlebt. Diese Zeit ist eine große Herausforderung und trotzdem können wir Gott weiterhin unglaublich dankbar sein, weil er uns durch die Krise trägt. Die Umstrukturierung der Arbeitsweise unserer Lehrer und Mitarbeiter war für uns und sicher auch für unsere Schüler und deren Eltern schwierig. Das alles geschah jedoch so schnell, dass ich bis heute noch darüber staune.

Das war nur möglich, weil sich unser engagiertes Lehrerteam, liebevoll unterstützt von anderen Mitarbeitern, möglichst rasch mit den technischen Möglichkeiten befasste. Auf der anderen Seite bin ich auch unglaublich dankbar für die Geduld, das Verständnis und die Unterstützung aller Eltern, ohne die das so nicht funktioniert hätte. Und schlussendlich sind die Gewinner dieser Bemühungen unsere Schüler, dafür können wir Gott danken.

Auch wenn wir durch die ungewohnte und belastende Situation einige Schüler und Lehrer verlieren mussten, erlebten wir als Musikschule, was in menschlichen Augen unmöglich ist: ein Wachstum mitten in der Krise! Wir konnten neue Mitarbeiter gewinnen, die sich mit ganzem Herz einbringen und wir konnten eine neue Kooperation mit der evangelischen Gemeinde in Winterbach starten. Im Vergleich zu vor drei Jahren hat sich unsere Schülerzahl fast verdreifacht! Daran können wir das Wirken unseres Herrn deutlich erkennen. Das was in Psalm 46 steht, wird im Alltag sichtbar.

Gott mitten im Beruf zu erleben tut einfach unglaublich gut. Ich liebe es, von ihm immer wieder überrascht zu werden. Am Anfang der Krise fiel es mir schwer, optimistisch zu bleiben, und nun kann ich trotz des speziellen Jahres nur begeistert von ihm und seiner Treue sein. Gelobt sei der Herr!



Rosely Maia
Leitung der Musikschule

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Rosely Maia
Musikschule Schönblick
Willy-Schenk-Straße 9
73527 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171/9707-460
E-Mail: musikschule@schoenblick.de
www.schoenblick.de/musikschule

Titelbild: Shutterstock.com_ PVPProductions
Fotos: Fotolia, Richard Beeh, Katharina Kaufmann,
Markus Dinger, Rosely Maia, Vitor Maia, Pixabay, privat,
Schönblick, Unsplash.com, Marina Kloess

Redaktion:
Rosely Maia, Barbara Donner,
Katharina Kaufmann

Layout: Katharina Kaufmann

Auflage: 1500 Exemplare
3. Ausgabe
Änderungen vorbehalten!

Inhalte dürfen nicht verwendet werden!



Grußwort



Als wir uns vor genau 20 Jahren auf die Gründung der Musikschule Schönblick vorbereiteten, haben wir uns gefragt: wozu diese Arbeit? Es gibt doch genug qualitativ hochwertige, musikpädagogische Angebote. Wir sind uns einig gewesen: wir ahnen etwas von der Bestimmung und vom Wesen der Musik - und das über alle Stile und Unterschiede hinweg. Wir Musiker als Christen glauben: Musik erklingt zu Gottes Ehre. Biblische Darstellungen vom Thron Gottes in der Dimension der Ewigkeit machen deutlich: Gott ist umgeben von Musik, die zu seiner Ehre gesungen und gespielt wird. Der größte Kirchenmusiker aller Zeiten, Johann Sebastian Bach (1685-1750), sprach von Musik zur Ehre Gottes und zur Freude und zum Trost der Menschen. Alle seine Kompositionen unterschrieb er mit „Soli Deo Gloria“ („Allein Gott die Ehre!“). Jesu Zusammenfassung aus der Thora liegt hier zugrunde: „Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, und du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“. So wirkt Musik. Deswegen unser Musikunterricht.

Wir freuen uns sehr, dass die Musikschule Schönblick weiter stark gewachsen ist. Wir wünschen der Musikschule Schönblick, allen Mitarbeitenden und Lernenden weiterhin die Fülle des Segens Gottes in unserem Herrn Jesus Christus.

● *Stefan und Angela Zeitz, Musikschulgründerehepaar (2001-2006)*

Mit dem Jubiläumsgottesdienst „Schönblick in Concert“ läuten unsere Künstler, die als Lehrer die Arbeit der Musikschule bereichern, das Jubiläumsjahr ein. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das das Motto der Musikschularbeit, unter der Leitung von Rosely Maia, widerspiegelt: „Musik ist etwas Wunderbares und Einzigartiges, ein Geschenk und eine Gabe Gottes. Sie verbindet Menschen. Musik ist die Sprache des Herzens.“

Schönblick in Concert

EIN GOTTESDIENST VON DER MUSIKSCHULE SCHÖNBLICK

20. JUNI 2021 | 19.30 UHR IM FORUM SCHÖNBLICK ODER PER LIVESTREAM

mit Rosely Maia, Stefan Bamberger, Thorsten Meinhardt, Feng Wu, Alois Geiger, Sarah Weigele und viele mehr...



Teilnahme vor Ort nur mit Anmeldung möglich.
www.surveymonkey.de/r/BPPJ5YX

©adobe_stock_Casther



Erfolgreiche Teilnahme
bei Jugend musiziert.
Unsere Schüler bekamen
jeweils den 1. Preis!

JUGEND MUSIZIERT



Zahlreiche Kinder nahmen am 57. Wettbewerb Jugend musiziert teil. Beim Regionalwettbewerb der Region Ostwürttemberg traten drei Schüler der Musikschule Schönblick vor die Jury. Und das mit beträchtlichem Erfolg. Alle drei durften sich über einen 1. Preis freuen und sogar eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb gab es.

Adrian Maia überzeugte die Jury am Schlagzeug so, dass er sich nicht nur über den ersten Preis mit 23 Punkten, sondern auch über die begehrte Weiterleitung freuen durfte. Dabei lernt er seit gerade einmal eineinhalb Jahren bei Alois Geiger und gilt damit als Quereinsteiger beim Wettbewerb. Er spielte ein Funk Solo Stück von Facet D. Stein, bei dem seine Technik und sein gutes Timing deutlich erkennbar wurden und zeigte außerdem Musikalität, Rhythmusgefühl und Kreativität beim brasilianischen Stück Casa Fort von Edu Lobo im Arrangement von Rosely Maia.

Seit zwei Jahren nimmt David Wierscher bei Feng Wu Klavierunterricht und schaffte es beim Wettbewerb mit seiner feinen Art zu musizieren, seine Zuschauer zu begeistern. Auch er bekam den ersten Preis. Nicht nur den Profis fiel auf, mit wie viel Gefühl er jeden Ton an seine Zuhörerschaft entsandt hat. Er spielte ein Menuett in G-Dur von Johann Sebastian Bach, ein Andante aus der Sonate in D-Gur, HOB XVI von Joseph Haydn und P.Tschaikowskis kranke Puppe und durfte insgesamt 23 Punkte entgegen nehmen.

Luca Maia war schließlich der glückliche Preisträger, der in seiner Altersgruppe IA die meisten Punkte im Regionalwettbewerb Ostwürttemberg erreichte. Er erhielt den 1. Preis mit 24 Punkten. Seit anderthalb Jahren besucht er an der Musikschule Schönblick den Kurs Bandcoaching bei Rosely Maia. Gemeinsam mit seiner Band J-Neration hat er dabei die Möglichkeit, die erlernte Technik aus dem Instrumentalunterricht in die Praxis umzusetzen und dabei musikalische Erfahrungen zu sammeln. Außerdem wird Luca von Andreas Welzenbach seit zwei Jahren an der Städtischen Musikschule Heubach im Fach Schlagzeug unterrichtet. Die Vorteile dieser Kombination aus Theorie und Praxis zeigten sich beim Wettbewerb, wo er mit den Stücken Drum Beats und Vera Cruz Island die Jury überzeugte.

Interview mit Feng Wu

Name und kurze Vorstellung

Ich bin Feng Wu. Ursprünglich komme ich aus Peking, China und habe in Deutschland an den Musikhochschulen Detmold und München im Hauptfach Klavier studiert. Heute bin ich Klavierlehrerin und Mutter eines 6-jährigen Sohnes.

Wie war dein musikalischer Werdegang?

Während meines Studiums habe ich mich schon als Solo-Pianistin betätigt, z.B. mit Gidon Kremer und dem Kammerorchester Kremerata Baltica. Mit einer Duo-Partnerin habe ich den 1. Preis bei dem Internationalen Klavier-Wettbewerb San Marino gewonnen. Seit 2009 bin ich als Klavierlehrerin tätig.

Seit wann arbeitest Du bei uns und was motiviert Dich, am Schönblick zu arbeiten und Dein Wissen zu vermitteln?

Seit 2013 arbeite ich an der Musikschule Schönblick. Im Schönblick kann man sehr gut die intensive Arbeit mit "freudigen Anlässen" kombinieren, was für das Klavier lernen sehr nötig ist: fleißig üben und fröhlich beim Vorspiel sein eigenes Können zeigen dürfen. Man merkt einfach, wie gut sich jeder Schüler dadurch entwickeln kann.

Wodurch unterscheidet sich Deiner Meinung nach die Musikschule Schönblick von anderen Musikschulen?

Bei der Musikschule Schönblick ist alles möglich, es bleibt nicht ewig gleich, sondern entwickelt sich ständig, immer motivierend und offen. Wenn man bei der Musikschule Schönblick arbeitet, egal wie alt man ist, wird man ein junges Herz behalten.

Kannst Du Dich an ein Highlight als Lehrerin bei uns erinnern, das Dich motiviert und begeistert hat?

Nur ein Highlight zu nennen ist schwierig: Dass man vor jeder Lehrerkonferenz zusammen betet, dass man jedesmal die freundlichen Gesichter aller Kollegen sieht, die Persönlichkeit und das Selbstbewusstsein von meinen Schülern zu erkennen... all diese Kleinigkeiten sind für mich ein Highlight und motivieren mich jeden Tag.

*Vielen Dank, Feng Wu, für das Gespräch.
Wir wünschen Dir weiterhin Gottes Segen.*



DIE DREI VOM STALL



Kindermusical auf dem Schönblick.

Ein Highlight in unserem Musikschuljahr ist das Kindermusical in Kooperation mit der Gemeinde Schönblick. Hier ein Einblick in unser letztes Musical vor der Coronazeit.

Die Kinder standen an Heiligabend im Mittelpunkt beim Gottesdienst am Schönblick. Mit ihrem grandiosen Musical erzählten sie die Weihnachtsgeschichte und stellten damit das Kind in der Krippe in den Mittelpunkt.

Über 40 Kinder sangen und spielten von „den Drei vom Stall“. Sicher waren damit auch Maria, Josef und Jesus gemeint. Jedoch hatten sich auch Ochse, Esel und Schaf auf den Weg zum Stall gemacht. Ein mitreißender Erzähler nahm die Zuschauer in voll besetzten Forum Schönblick mit auf die Reise nach Jerusalem, bei der sie vielen Tieren begegneten. Aus deren Sicht erlebte man die Weihnachtsgeschichte mit viel Witz und Schwung. Da standen Ochs und Esel auf dem Markt und unterhielten sich, wen die Käufer wohl nehmen sollten. Mit einem coolen Hip-Hop-Tanz präsentierte sich der eingebildete Ochse, und war geschlagen, als Josef den Esel kaufte. Später trafen sich die beiden wieder im Stall, wo der Ochse in herrischer Art für Ordnung sorgen wollte und dabei Angst und Schrecken verbreitete: „Oh nein, wie kann das alles sein. Wir haben Angst vor diesem Kerl, wer kann uns denn befrei'n?“, sang der Kinderchor. Das kleine Schaf wurde von den Engeln auf dem Feld überrascht. Ein berührendes „Halleluja“ sang der Chor dazu. Mit den Hirten kam das kleine Schaf zum Stall, wo es den störrischen Ochsen traf. Einfühlsam brachte es ihm die Liebe Gottes näher und holte ihn von seinem hohen Ross. Mit dem Chor sang es: „Hast du schon gewusst, dass Gott dich wirklich liebt. Und dass er uns mit Jesus alles gibt.“ Letztlich standen die Tiere demütig, versöhnt und glücklich vor dem

Jesuskind in der Krippe: „Er ist bei uns, er lässt uns nie allein. Und so wird das für immer, immer sein.“ Unter der Leitung von Rosely Maia, Leiterin der Musikschule Schönblick, hatten sich viele Mitarbeiter und die Kinder seit November auf ihren großen Auftritt vorbereitet. Das Ergebnis war ein wundervolles, beeindruckendes Musical.

In seiner Weihnachtspredigt griff Martin Scheuermann, Direktor des Schönblicks, die Zahl Drei auf und kam auf die „drei K“ der westlichen Weihnachtswelt zu sprechen: Konsum, Kitsch und Kulisse prägten das Fest. Dazu gehöre auch, dass viele Familien eine Beziehungskulisse aufbauen. Weihnachten werde nicht im Kern erfasst. Gott setze seine „drei K“ dagegen: König, Kind und Kreuz. „Selbst der damals amtierende König Herodes, einer der größten Widersacher Jesu, hat erahnt, dass ein König geboren wurde, dem er unterlegen ist“, so Martin Scheuermann. „Jesus ist der wahre König, weil er der Sohn Gottes ist und alle Macht hat.“ Außerdem sei der König Kind geworden. Scheuermann zitierte Luther: „In unser armes Fleisch und Blut verwandelt sich das ew'ge Gut.“ Weihnachten könne man kaum verstehen, weil sich der Schöpfer erniedrigt, und das sei unvergleichbar. Das Kreuz stehe bereits über der Krippe. In der Weihnachtsgeschichte in Matthäus 1, 21 sagte der Engel zu Josef: „Und Maria wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden.“ Der Kern von Weihnachten sei hochdramatisch: Die Welt geht verloren und kann sich selbst nicht helfen, doch Jesus ist als Retter gekommen. Auch im Lukasevangelium kommentierte Gott selbst das Geschehen durch einen Engel: „Fürchte dich nicht, siehe, ich verkündige dir große Freude, denn heute ist euch der Heiland geboren.“ Jesus sei gekommen, um heil zu machen, was unheil ist, so Scheuermann. So machen die drei K Gottes – König, Kind, Kreuz – den wirklichen Sinn des Weihnachtsfestes aus.

● Denise Schechinger

KOOPERATIONEN DER MUSIKSCHULE SCHÖNBLICK

Wir freuen uns, dass die **ev. Kirchengemeinde Winterbach** seit September 2020 zu unseren Partnern gehört.

Teil der Kooperation ist es, dass Lydia Götz (Musikschullehrerin des Schönblicks) die Leitung des Kinderchors EK Winterbach übernommen hat, zu dem sich bereits 30 Kinder angemeldet haben. Die lange Vorbereitung und der intensive Austausch zwischen Rosely Maia (Musikschulleiterin) und Pfarrer Scheuber gehen weiter. Zurzeit werden neue Möglichkeiten und Wege hin zu Onlineveranstaltungen ausgearbeitet.

Ebenfalls seit September 2020 hat sich die Kooperation mit der Dietrich Bonhoeffer Schule intensiviert. Neben unserer Verantwortung für das Musikprofil in der Realschule und dem Instrumentalunterricht am Nachmittag in der Grund- und Realschule,

haben wir zusätzlich die musikalische Frühziehung im Musik-Kindergarten und den Musikunterricht in der Grundschule übernommen. Als christliche Musikschule empfinden wir es als großen Segen, andere christliche Schulen mit unseren Ressourcen unterstützen zu können. Gleichzeitig möchten wir der großen Verantwortung nachkommen, durch Musik die Kinder unserer Stadt für Gott zu begeistern.

Wir sind sehr dankbar für die produktive und angenehme Zusammenarbeit mit der Leitung der beiden Schulen. Es ist schön, dass wir uns für ein Ziel einsetzen können und einen gemeinsamen Weg gehen dürfen.

Bitte beten Sie für uns, dass Gott uns mit Weisheit, Kraft und seinem Segen stärkt.

● Mareike Wagner

ALLEIN STARK, GEMEINSAM UNSCHLAGBAR

Elementare Musikpädagogik in **Kitas**

musikalische Kooperationsprogramme für Aus- und Weiterbildungen in **Fachinstitutionen**

Musikalische Kooperationsprogramme in **Grundschulen**

musikalische Kooperationsprogramme für das **Landesgymnasium für Hochbegabte**

Musikalische Kooperationsprogramme in **weiterführenden Schulen**

Musikalische Kooperationsprogramme mit **Kirchengemeinden**



Musikschulgottesdienste

Evangelische Gemeinde Schönblick

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schönblick hatten am Sonntag, den 07.03.2020 die Möglichkeit, den Gottesdienst mitzugestalten und es lag durchaus ein Hauch von Aufregung in der Luft. Und das ist so gewollt sagt Rosely Maia, Leitung der Musikschule und Worship Academy.

„Uns ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler in eine gewisse Konzertatmosphäre hineinschnuppern können und an so wichtige Dinge wie Bühne und Bühnenpräsenz herangeführt werden.“ Dies ist der Grund, warum die Musikschule regelmäßig Vorspiele und Gottesdienste veranstaltet bzw. mitgestaltet.

So gab es neben einem Duett an der Bockflöte mit unserer Lehrkraft Frau Wagner und einem Vortrag am Klavier und Schlagzeug auch die Premiere unseres neuen Streichensembles, geleitet von Dmitry Fomitchev. Das Ensemble hat sich im letzten Schuljahr frisch gegründet und ist seither eine feste Instanz der Musikschule. Nach vielen Proben zum Kennenlernen und aufeinander einstellen, spielten vier SchülerInnen, darunter auch Mutter und Sohn, gemeinsam mit Herrn Fomitchev auf Geige und Cello und begeisterten die Gottesdienstbesucher durch ihre gemeinsame Freude am Spielen.

Weitere Beiträge an diesem Morgen war das Lobpreis-Team, was aus der Teensband der Musikschule mit Gesang, Keyboard, Klavier, Gitarre und Schlagzeug bestand. Ebenso begeisterte Adrian Maia, Schüler bei unserer Lehrkraft Alois Geiger am Schlagzeug, begleitet von seiner Mutter Rosely am Klavier, mit einem Stück, dass er bei „Jugend musiziert“ spielte und den 1. Platz erlangte.

An diesem Vormittag wurden insgesamt drei Schüler der Musikschule mit Glückwünschen und einem kleinen Geschenk bedacht, die bei „Jugend musiziert“ den 1. Platz erzielt haben.

Dies waren David Wierscher, Kavierschüler bei unserer Lehrkraft Feng Wu und Luca Maia, Schlagzeugschüler von Andreas Welzenbach und Rosely Maia. Wir sind sehr erfreut, dass wir solch tolle Nachwuchstalente an unserer Musikschule unterrichten dürfen.

Auch im kommenden Schuljahr freuen wir uns darauf viele neue Schüler und Schülerinnen an unserer Musikschule begrüßen zu dürfen und werden mit „Cello“, einem neuen Unterrichtsfach unseren Musikschulunterricht erweitern.

● **Stefanie Hummel**



Schülerehrung

Die Musikschule gestaltete und bereicherte am 25. Oktober 2020 unter der Leitung von Rosely Maia den musikalischen Teil des Gottesdienstes der Schönblick Gemeinde.

Unsere beiden Musikschullehrer Feng Wu (Klavier) und Daniel Elias (Cello) holten die Gottesdienstbesucher mit dem Stück Kol Nidrei Op. 47 von Max Bruch direkt zu Beginn ab.

Es folgten zwei Trios.

Das Cellotrio, bestehend aus Juditha und David Wierscher nebst Lehrer Daniel Elias, spielte den Deutschen Tanz von J. Haydn.

Der begeisterte Lehrer berichtet dazu: „Die anfängliche Unsicherheit bezüglich eines Vorspielens verflieg mit ihrem Auftritt. Es war toll zu sehen, wie die Schüler mit ihrer schwungvollen und fröhlichen Spielweise das Publikum überzeugten. Diese Erfahrung wird sicher für weitere Auftritte hilfreich sein.“

Es folgte ein generationsübergreifendes Querflöten-Trio: Leonie Wolfmüller, Renate Hess und Lehrerin Sarah Weigele spielten ein Menuett von Johann Matheron.

Weigele erzählte im Anschluss: „Alle Mitspielerinnen lernen erst kurze Zeit Flöte und es war unser erstes Querflöten-Trio-Projekt. Daher gehörte viel Mut dazu, das Gelernte zu präsentieren. Dennoch haben alle diese Aufgabe gut bewältigt und würden solche Projekte gern wiederholen! Auch hausintern bekamen wir viele positive Rückmeldungen, was uns weiter motiviert.“

Die Lobpreiszeit wurde von unserer Kidsband J-neration gestaltet. Die Lobpreisleitung hatte dabei Luca Maia (8 Jahre alt).

Ein weiterer Höhepunkt war der eigens für diesen Gottesdienst von Rosely Maia neu arrangierte Worship-Song „Way Maker“. Aus einer Ballade wurde ein Soul Worship Song, der von 2 Schlagzeugen und Band gespielt wurde. Die Drummer spielten mit einem tollen „Synchronismus“ und strahlten große Freude dabei aus.

Zum Ende des Gottesdienstes wurden die Schüler, die im vergangenen Schuljahr eine besondere Entwicklung gezeigt hatten, mit einer Urkunde geehrt.

Für das Team unserer Musikschule ist es sehr schön, erleben zu dürfen, dass die Schüler das Erlernete mit Freude und zur Ehre Gottes umsetzen und sie gemeinsam mit der Gemeinde unseren Gott loben und preisen.

Als Musikschule dürfen wir die nächste Generation musikalisch ausrüsten. Außer der Basis für einen möglichen beruflichen Weg im Musikbereich, bauen wir die nächste Generation der „Worshiper“ auf. Durch unsere Musikschul-Gottesdienste können Schüler Schritt für Schritt das Dienen in einer Gemeinde kennenlernen und die Freude daran entwickeln.

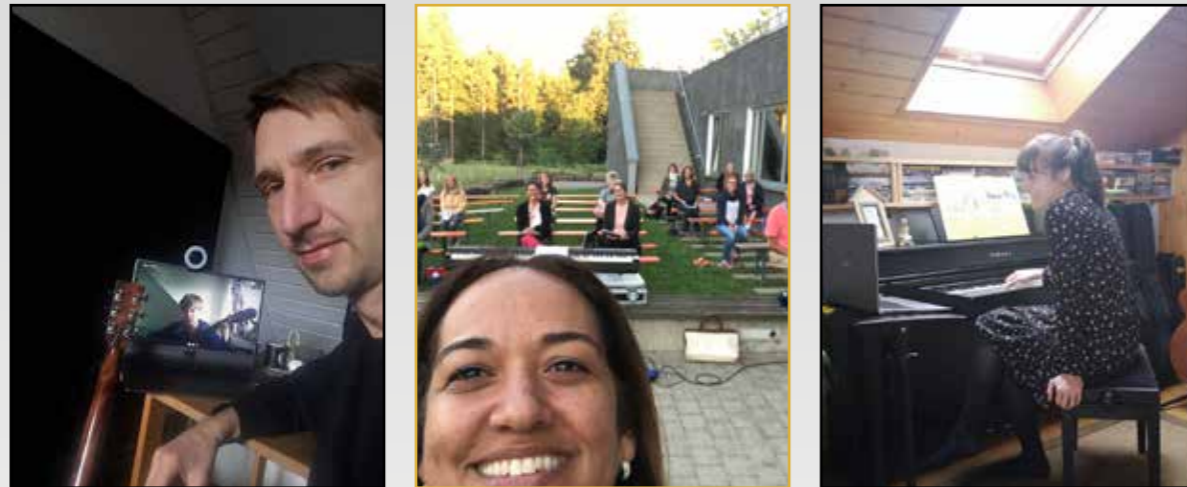
Dies passiert, wie in Sprüche 22,6 geschrieben steht: „Bring dein Kind schon in jungen Jahren auf den richtigen Weg, dann hält es sich auch im Alter daran.“ Wir legen die Samen und Gott lässt sie gedeihen. Durch die Zusammenarbeit mit der Worship Academy Schönblick können unsere Schüler nach der Grundausbildung in der Musikschule sogar eine Ausbildung zum „Christian Worship Ministry“ abschließen.

Die musikalischen Highlights der Schüler und Lehrer können Sie auf Youtube nachhören und nachspüren.

● **Mareike Wagner**



MUSIKSCHULE IN CORONAZEITEN



Die Corona-Pandemie hat auch den Musikschulalltag ordentlich auf Trab gehalten. Von einem auf den anderen Tag war für uns das Unterrichten vor Ort nicht mehr möglich. Ab dem 13. März 2020 mussten wir den Betrieb einstellen. Wir standen jetzt vor der Herausforderung eine Lösung zu finden, mit der wir den Lehrern ihre Arbeitsstelle sichern können und die Förderung durch den Unterricht unserer Schülerinnen und Schülern weiter gewährleistet ist.

Innerhalb einer Woche haben wir es geschafft, unseren Unterricht auf Online umzustellen. Noch heute staune ich sehr darüber und sehe es als ein großes Wunder an. Mein ganz großer Dank gilt hier allen Beteiligten. Vielen Dank an das Büro für alles Managen der organisatorischen Dinge. Danke an die Eltern und Schüler für eure tolle Bereitschaft und Flexibilität, den Unterricht auch über das Internet zu machen. Und nicht zuletzt danke ich auch den Lehrern, die innerhalb kürzester Zeit ihren Unterricht Online-konform umgestaltet haben und sich darauf eingelassen haben. Vielen Dank an die Technik vom Schönblick, die geholfen hat, dass wir Onlinemusikschulräume einrichten konnten. Herausfordernd war das natürlich für den Pop- und Gospelchor, sowie für die Musikalische Früherziehung. Aber auch hier haben sich die Lehrerinnen kreative Möglichkeiten ausgedacht und unseren

jungen Schülerinnen und Schülern zum Beispiel Videos, Audios oder Briefe geschickt. Alles in Allem sind wir sehr dankbar, dass wir die Onlinemöglichkeit umgesetzt haben und stellen immer wieder auch Vorteile fest. Die Eltern freuen sich darüber, dass Fahr- und Wartezeiten wegfallen, die Unterrichtseinheiten sind oft intensiver, Lehrer und Schüler sind kreativ geworden und haben mit unterschiedlichen Medien gearbeitet und auch die Terminfindung ist erleichtert.

Im Sommer gab es dann wieder Lockerungen. Für uns ein großer Grund zur Freude, denn wir konnten einige Klassenvorspiele stattfinden lassen. Andere haben ein Abschlussvideo gedreht. Der Chor traf sich ab Juli im Forum oder bei gutem Wetter draußen. Endlich konnten sie wieder proben. Natürlich mit Abstand und unter Einhaltung aller Vorgaben.

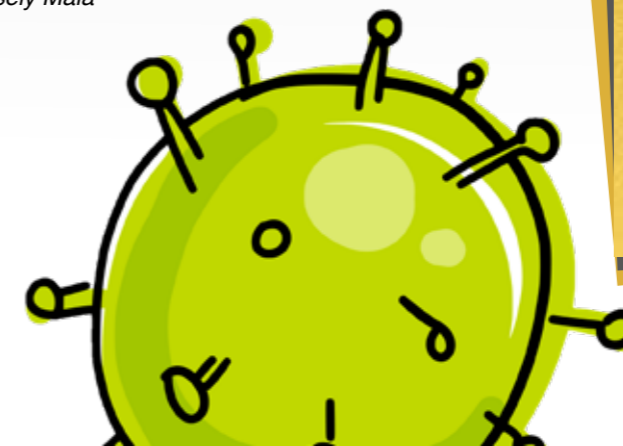
Unseren normalen Betrieb konnten wir nach den Sommerferien wieder starten. Natürlich hatten wir hierfür einige Vorgaben und darum ein Hygienekonzept entwickelt. So gab es Unterricht vor Ort mit Plexiglaswänden, Abstandssicherung, genügend Lüftungsmöglichkeiten und Desinfektion der Instrumente. Gruppen bis 20 Personen inkl. Lehrer durften auch wieder stattfinden. Sehr zur Freude unserer kleinsten Schülerinnen und Schüler.



Auch heute können wir voller Dankbarkeit sagen, dass der Unterricht im Normalbetrieb läuft. Das ist für uns keine Selbstverständlichkeit, denn wir sehen ja an vielen Stellen, dass sehr Vieles abgesagt werden muss. Da die Infektionszahlen momentan wieder relativ hoch sind, finden einige Unterrichte über Skype statt. Sogar der Pop- und Gospelchor trifft sich momentan Online. Dennoch sind wir froh, dass wir die Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler wieder sichern können, die Lehrkräfte ihrer Arbeit nachgehen können und wir auch wieder mehr soziale Kontakte erleben dürfen.

Den wichtigsten Dank gebe ich unserem Gott. Er hat uns bis hierher durch die Krise getragen. Er hat uns versorgt und wir durften trotz der Pandemie wachsen. Er hat es wahr gemacht, seine Gnade erlebbar gemacht und so dürfen wir heute auf sein Wort vertrauen.

● Rosely Maia



„Und er hat zu mir gesagt:
Lass dir an meiner Gnade genügen;
denn meine Kraft vollendet sich in der
Schwachheit. Darum will ich mich am
allerliebsten rühmen meiner Schwachheit,
auf dass die Kraft Christi bei mir wohne.
Darum bin ich guten Mutes in Schwach-
heit, in Misshandlungen,
in Nöten, in Verfolgungen und Ängsten
um Christi willen;
denn wenn ich schwach bin,
so bin ich stark.“
2. Korinther 12, 9-10

Gospelchor Go(o)d Inspiration im Remsparkhotel!

Am 2. Weihnachtsfeiertag 2019 war unser Chor eingeladen, im Hotel Remspark in Schwäbisch Gmünd als Event vor dem Feiertagslunch zu singen.

Es war toll, wie viele Sänger-Innen sich für dieses Konzert von ihren Familienverpflichtungen frei machen konnten. Wir trafen uns in der Lounge und wurden von Friederike Schöll mit einem warmen oder auch kalten Getränk empfangen. Beim Einsingen kamen schon einige Gäste vorbei und hörten gespannt, wenn auch mit einigem Abstand, unserer Probe zu. Um 11 Uhr begannen wir unsere Liedbeiträge, die auf das festliche Weihnachtessen im Restaurant „Hi Charles“, die Gäste einstimmen sollten. Wir hatten besinnliche Lieder wie „Immanuel“, aber auch beschwingte Lieder, die mit Klatschen und Mittanzen vom Publikum begleitet wurden. Sogar Personen, die bei ihrem Spaziergang am Hotel zufällig vorbei kamen und das Event durch das Fenster sahen, fühlten sich angesprochen, um hereinzukommen und unseren Liedvorträgen beizuwohnen.

Wir wurden nach dem Konzert auch angefragt, ob wir bei anderen Gelegenheiten, wie z.B. Geburtstagsfeiern zu buchen sind. Ja – sind wir sehr gerne.

Wir laden auch noch am Singen interessierte Männer und Frauen sehr herzlich ein, unseren Chor zu verstärken. Wir freuen uns über jede weitere Stimme, nach dem Motto – jede Stimme zählt.

● Alice Siegle (Sängerin des Chores)



Unser Gelände macht das Warten von Eltern & Geschwistern zum Genuss

Oberhalb der Stauferstadt Schwäbisch Gmünd, umgeben von Natur, befindet sich der Schönblick. Bereits vor über 100 Jahren ist ein einzigartiges Zentrum einer Gemeinschaft für Christen entstanden, das eine spannende Geschichte erzählen kann. Der Schönblick ist ein dynamisches Werk, das aus Menschen besteht, die gemeinsam unterwegs sind. Hierzu zählt auch die Musikschule unter der Leitung von Rosely Maia.

Durch die Professionalität des Werkes verfügt die Musikschule über erstklassige personelle und technische Ausstattung, weitreichende Vernetzungen und herausragende Musikschullehrer. An den Wochenenden finden im Forum viele Konzerte jeglicher Musikrichtungen, internationale Kongresse und viele unterschiedliche Seminare mit teilweise über 1000 Personen statt.

Für Sie als Eltern unserer Schüler bietet unser Gelände viele Möglichkeiten, die Unterrichtszeiten der Kinder zu überbrücken. Neben zahlreichen Parkmöglichkeiten befindet sich direkt an der Musikschule ein Spielplatz für die kleinen Geschwister, ein Fußballfeld, ein Beachvolleyballfeld und große Wiesen mit ausreichend Sitzmöglichkeiten. Die Mitarbeiter unserer hauseigenen Buchhandlung sowie unseres Cafés freuen sich ebenfalls auf einen Besuch von Ihnen.

Nach dem Unterricht können Sie als Familie unter vielfältigen Freizeitangeboten rund um unser Gelände wählen. Der angrenzende Wald lädt zum Spazieren, Wandern und Fahrradfahren ein, der SKY-Kletterpark bietet ein tolles Freizeitangebot für Gruppen- und Einzelpersonen. Der benachbarte Park, entstanden durch die Landesgartenschau 2014, lädt zum Spiegolf, Fußballbillard und Verweilen im Biergarten ein. Wenn Sie die 209 Stufen des „Himmelsstürmers“ besteigen, werden Sie, auf einer Höhe von knapp 40 Metern, mit einem eindrucksvollen Blick über den Ostalbkreis belohnt.

Neben der Musikschule steht die Worship Academy unter der Leitung von Rosely Maia. Die Academy bietet eine Teilzeitausbildung, bzw. unterschiedliche Bildungsmöglichkeiten für Musiker und Tontechniker. Neben einer berufs begleitenden Ausbildung bietet sie ein Worship & Gemeindestudium sowie individuelle Weiterbildungen an. Auch während eines freiwilligen sozialen Jahres am Schönblick können junge Erwachsene musikalisch engagiert sein und sich im Rahmen des WorshipMusic@Schönblick-Kurskonzeptes das komplette Jahr für eine Worship Fortbildung anrechnen lassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer gesonderten Worship Academy Broschüre oder auf unserer Homepage www.schoenblick.de/worshipacademy

● Mareike Wagner

Highlights von Go(o)d Inspiration

Auftritt bei
Gott erLebt

Großes Konzert gemeinsam mit
Gospel&More aus Nersingen im
Forum Schönblick

Auftritt bei einem
Frauenfrühstück
in Aalen.

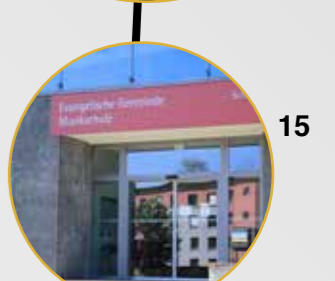
Gemeinsam
beim Worship-
Generations-
kongress

Gottesdienst auf der
Remsparkbühne

Endlich wieder Proben -
mit Abstand, aber wird
dürfen!

Wieder ein Frauenfrühstück
in Aalen mit uns als musika-
lischer Begleitung

Singst du gerne?
Genießt du
Gemeinschaft?
Wir freuen uns
über Zuwachs!
Informiere dich
unter 07171/9707-460



Spaß beim Lernen? Hier schon!

Musiktheorie mit Freude

1. Musiklehre

vom Notenlesen bis zum Erkennen von Intervallen und Rhythmen

3. Komposition, Arrangement, Orchestrierung

2. Harmonielehre/ Gehörbildung

Skalentheorie, Pop- und Jazz-Harmonielehre

4. Vorbereitung auf Musikprüfungen und Wettbewerbe

Sei dabei!
Melde dich an!

Schluss mit dem Stress beim Instrument lernen! Noten lesen erleichtert das Üben.

Theorieunterricht in der Praxis

Nicht für alle Schülerinnen und Schüler ist die Musiktheorie eine große Freude. Aber durch unseren Kurs „Musiktheorie mit Freude“ konnten wir im letzten Schuljahr schon große Fortschritte erleben. Vom Notenlesen bis zum Erkennen von Intervallen und Rhythmen haben wir gemeinsam gearbeitet. Wir haben gelernt, Noten zu lesen und zu erkennen. Außerdem haben wir geübt vom Blatt zu singen und Rhythmen zu erkennen. Was uns wirklich begeistert, ist, dass die Schülerinnen und Schüler hierdurch Erleichterung erfahren konnten, wenn sie zu Hause ihr Instrument üben.

Mit den Großen haben wir bereits einen Aufbaukurs gemacht. Hier ging es hauptsächlich um die Gehörbildung und Harmonielehre. Außerdem haben wir die verschiedenen Tonleitern betrachtet, uns den Aufbau und die Struktur von Akkorden erarbeitet und die Grundlagen für Improvisation, Pop-, Jazz- und klassische Harmonielehre gelernt. Gerade für aktive Bandmitglieder oder Teilnehmer eines Orchesters ist dieser Kurs sehr hilfreich.

Für manche Schülerinnen und Schüler war es wichtig, eine Nachhilfe in Musiklehre zu bekommen. Und rückblickend können wir dankbar sehen, dass sie die Schulnoten verbessert haben.

Insgesamt sind wir sehr dankbar, dass wir erleben dürfen, dass der Theorieunterricht der Musikschule den Schülerinnen und Schülern die Begeisterung für Musik wieder neu gibt, sie auch in der Praxis eine neue Sicherheit bekommen haben und einige aus dem Kurs jetzt schon Teil einer Band sind oder bereits die ersten Erfahrungen im Lobpreisteam sammeln konnten. Einige konnten sogar Preise bei Jugend musiziert gewinnen und eine Teilnehmerin hat durch den Unterricht das Klavier für sich entdeckt.

So dürfen wir im Alltag erleben, dass Theorie nicht nur langweilig und trocken ist, sondern richtig viel Spaß und Begeisterung weckt.

● Rosely Maia

Prüfungsvorbereitung

Gut ein Jahr lang durfte ich meine Schülerin Anna-Lena Hinderer begleiten und auf ihre Teilprüfung im Fach Gesang für die HMDK Stuttgart (Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst) vorbereiten.

Für Anna-Lena, die 2020 mit Querflöte bei Jugend musiziert im Holzbläser-Duo den ersten Platz belegt hatte, war der Gesangsunterricht etwas ganz Neues. Sie konnte bei mir im Unterricht die ersten Einblicke in die Stimmphysiologie und verschiedene Gesangstechniken gewinnen und ihren eigenen Stimmumfang erweitern und festigen. Spannend waren dann die konkreten Vorbereitungen und die Auswahl der stilistisch ganz unterschiedlichen Prüfungsstücke. Für den klassischen Teil der Prüfung musste der Gesangsansatz mit viel Volumen, Vibrato und hohem Gaumen eingeübt werden. Der Popbereich, wo sie sich zum Teil selbst am Klavier begleiten musste, hatte wieder ganz andere Herausforderungen – singt man hier ja deutlich direkter, klarer und auch ergänzend mit anderen Gesangstechniken wie Twang und Curbing.

Diese Vorbereitungszeit hat uns beiden viel Spaß gemacht und Anna-Lena konnte gut gerüstet und erfolgreich in diesen Prüfungsteil gehen.

● Elke Gelhardt, Gesangslehrerin



BAND-COACHING

DAS ERWARTET DICH:

- professionelles Coaching
- gute technische Ausstattung
- individuelle Lernkonzepte
- Probenraum
- Banderfahrung verfeinern
- eigene Band gründen

DAS BIETEN WIR AN:

Rock/Pop- & Jazzensemble // Lobpreisband // Kids- & Teensband



WEITERE INFOS

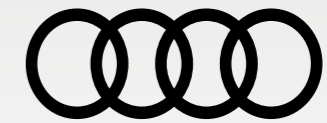
- www.schoenblick.de/musikschule • 07171/9707-460
- musikschule@schoenblick.de

Dankeschön!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die wertvolle Spende von Jürgen Eberle, der WWG Autowelt in Schwäbisch Gmünd. Mitten in der Pandemie bekamen wir eine großzügige finanzielle Unterstützung für die Musikschule Schönblick und auch die Worship Academy.

Durch die Spenden unterstützt die WWG Autowelt die kulturelle Ausbildung, sowie die Weitergabe von guten Werten an Menschen in der Stadt Schwäbisch Gmünd.

Wir danken Jürgen Eberle (WWG Autowelt) für seine Vision und sein Engagement!



Audi
WWG Autowelt
Schwäbisch Gmünd

Unser Dank gilt auch den Einzelspendern, die unsere Arbeit maßgeblich fördern. Auch den Schülern und Familien, die trotz Coronapause ihren Beitrag gespendet haben, danken wir für dieses Zeichen der Verbundenheit und Unterstützung.

Während der
Coronazeit finden
die Proben
online statt.
Danach wieder
vor Ort!

Orchester

mittwochs | 17.45 – 18.45 Uhr

Das gemeinsame Spielen:

- motiviert & macht Spaß
- verbessert die Technik
- ist ein Sounderlebniss
- erweitert deinen Erfahrungshorizont

Infos & Anmeldung:

Barbara Donner • 07171/9707-460
musikschule@schoenblick.de

Herzlich Willkommen im Team!

Geige, Bratsche & Inklusion - neue Lehrerin

Unsere Musikschule wächst und darüber freuen wir uns sehr.
Wir begrüßen die neuen Lehrkräfte herzlich und wollen sie vorstellen.



©katharina Kaufmann

Dominique Selz

Lehrerin für Geige, Bratsche, Veeh-Harfe, Inklusionsensemble

Dipl. Sozialpädagogin und Musikpädagogin. Geigen- und Bratschenlehrerin mit langjähriger Lehrtätigkeit und Erfahrung in der Inklusionsarbeit. Seminarreferentin für Veeh-Harfe. Viele Jahre als Mitglied in der Jungen Süddeutschen Philharmonie tätig. Seit 2010 aktives Mitglied im Ensemble „musica salutare“. Vielfältige Erfahrung im Popbereich durch die Mitwirkung in unterschiedlichen Popbesetzungen mit Schwerpunkt Improvisation. Zertifizierte Weiterbildungen in der elementaren Musikpädagogik, Musik für Menschen mit Behinderung an der PH Ludwigsburg, sowie Erhalt der Basisqualifikation für Musiktherapie in der Zukunftswerkstatt.

Cello - neuer Lehrer, neues Fach



©privat

Daniel Elias

Lehrer für Cello

Hat ein Masterstudium im Hauptfach „Violoncello“ an der Hochschule für Musik in Köln bei Professor Hans-Christian Schweiker absolviert mit dem Abschluss: Master of Music Solo/Kammermusik. In seiner Heimat Ungarn wurde er mehrfacher Preisträger. 2002 gewann er sogar den 1. Preis des Landeswettbewerbs für Streicher in Ungarn mit dem „Sonderpreis des ungarischen Rundfunks“. Unter der Leitung von Kallmaln Kosthall spielte er als Solist und Mitglied des Franz Liszt Kammerorchesters Budapest und war auch beim Sinfonieorchester der Stadt Miskolc Ungarn und dem Ede Remelnyi Kammerorchester tätig. Außerdem weist Daniel Elias eine langjährige pädagogische Tätigkeit vor u.a. in den Bereichen Kammermusik und Konzertvorbereitungen.

Gelebte Inklusion

Das Inklusions-Ensemble „Mehrklang“ stellt sich vor!

Wir sind ein Ensemble, in dem Menschen mit und ohne Behinderung auf Augenhöhe miteinander musizieren. Wir begegnen einander als wertvolle Originale Gottes. Unabhängig davon, ob und welche Einschränkung wir haben.

Mit Veeh-Harfen und anderen Instrumenten sind wir miteinander musikalisch auf dem Weg und haben einen ganz eigenen Musikstil entwickelt. Besonders dankbar sind wir für die musikalisch pädagogischen Fachkräfte, die uns als Ensemble begleiten und fördern.

Vielen Dank, wenn Sie uns mit einer Spende einmalig oder regelmäßig unterstützen.

Bankverbindung: KSK Ostalb IBAN DE62 6145 0050 0440 0049 34
Verwendungszweck: Schönblick Inklusions-Ensemble „Mehrklang“



Unser Orchester wächst - wir öffnen für neue Instrumente

Dankbar können wir auf das letzte Jahr zurück blicken. Unter der Leitung von Dmitry Fomitchev wurde das Streicherensemble ins Leben gerufen. Einmal wöchentlich treffen sich unsere Streicher, dazu gehören Celli und Geigen, und erarbeiten unterschiedliche Stücke. Besonders freuen wir uns darüber, dass wir sie bereits einmal im Gottesdienst der Evangelischen Gemeinde Schönblick erleben durften.

Unser besonderer Dank gilt Dmitry für sein Engagement, seine Initiative und seine Gestaltung des Ensembles. Ab diesem Jahr wird Rosely Maia die Leitung der Streicher übernehmen und freut sich auf das gemeinsame Musizieren.

Falls jemand Interesse hat im Streicherensemble mitzuspielen, aber keines der Streichinstrumente spielt, darf man sich gerne direkt an Rosely Maia wenden. Sie freut sich über Interessenten und ist bereit, das Ensemble zu erweitern.



Unser Lehrerteam im Überblick



Rosely Maia
Leitung der Musikschule

Diplom-Filmkomponistin/ Sound Designerin, Jazzpianistin und Arrangeurin (mit langjähriger Erfahrung in Big Bands und Jazzensembles), Chorleiterin, Musicalleiterin- und komponistin. Zahlreiche Filmmusik-Kompositionen für Werbespots, Kino- und Fernsehfilmproduktionen. Studium an der Universität Campinas, Brasilien; Hauptfach Klavier (Jazz und brasilianische Musik), Aufbaustudium an der Filmakademie Baden-Württemberg (Filmmusik und Sound Design), Studium Klavier & Harfe am Konservatorium Sao Paulo (Klassik).



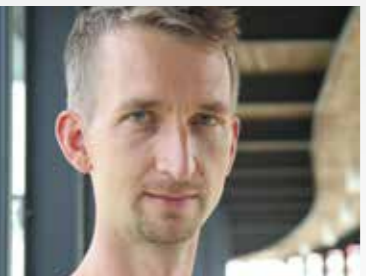
Stefan Bamberger
Lehrer für Klavier

Staatlich geprüfter Jazz- und Populärmusiker im Hauptfach Klavier und im Nebenfach Gesang. Studium am International Music College Freiburg – eine Institution der Jazz & Rock Schulen Freiburg. Langjährige Banderfahrung als Keyboarder, Pianist und Bandleader.



Feng Wu
Lehrerin für Klavier (Klassik)

Meisterklassendiplom und Konzertdiplom an der Hochschule für Musik und Theater München. Diplom an der Hochschule für Musik in Detmold. 1. Preis bei der San Marino International Piano Competition im Bereich Piano Duo. Vielfältige Konzerttätigkeiten mit unterschiedlichen Orchestern (Neue Elbland Philharmonie, Kammerorchester „Kremerata Baltica“, Sinfonietta Dresden, usw.). Klavier-Lehrtätigkeit seit 2009.



Thorsten Meinhardt
Lehrer für Gitarre, E-Gitarre, E-Bass

Studium an der Hochschule Franz Liszt in Weimar, Studiengang Jazz- und Populärmusik mit den Hauptfächern E- und Kontrabass, bei Prof. Manfred Bründl. Seitdem selbständig als Sessionbassist in verschiedenen Bands, Workshopdozent und Komponist für Theatermusik.



Nelli Neufeld
Lehrerin für Geige

Diplom-Geigenlehrerin und Pädagogin. Künstlerische Tätigkeit mit klassischen Violinkonzerten sowie vielfältige Erfahrungen im Popbereich.



Elke Gelhardt
Lehrerin für Gesang

Sängerin, Songwriterin und zertifizierte Musiktherapeutin. Konzerttätigkeit seit 2005 und Veröffentlichung von mehreren eigenen Alben. Dozentin für Workshops.



Sara Weigele
Lehrerin für Querflöte

Staatlich geprüfte Flötistin und Querflötenlehrerin mit den Bereichen Klassik-Folk-Jazz-Improvisation und Fortbildungen in Populärmusik. Langjährige Bühnenerfahrung und Lehrtätigkeit. Ihre Schüler haben vielfach sehr erfolgreich bei „Jugend musiziert“ teilgenommen.



Alois Geiger
Lehrer für Schlagzeug

Studierte Musik an der PH Schwäbisch Gmünd und hat weitere Instrumentalausbildung im Jazzbereich bei Janusz Stefanski und Bill Elgart absolviert. Langjährige Erfahrung in der Lehrtätigkeit. Als Schlagzeuger ist Alois Geiger in zahlreichen Bandprojekten unterschiedlicher Stilrichtungen tätig.



Markus Dinger
Gastdozent für Schlagzeug

Jahrelange Bühnenerfahrung als Schlagzeuger der „Outbreakband“, die mit ihren Songs europaweit bis zu 30 000 Menschen auf ihren Konzerten begeistern. Mitarbeit an zahlreichen CD-Produktionen. Landespreisträger bei Jugend musiziert. Ausbildung an der „Music Academy“ in Kansas (USA) und an der „School of Worship“ des Glaubenszentrums.



Dominique Selz
Lehrerin für Geige

Dipl. Sozialpädagogin und Musikpädagogin. Geigen- und Bratschenlehrerin mit langjähriger Lehrtätigkeit und Erfahrung in der Inklusionsarbeit. Seminarreferentin für Veeh-Harfe. Viele Jahre als Mitglied in der Jungen Süddeutschen Philharmonie tätig. Seit 2010 aktives Mitglied im Ensemble „musica salutare“. Vielfältige Erfahrung im Popbereich durch die Mitwirkung in unterschiedlichen Popbesetzungen mit Schwerpunkt Improvisation. Zertifizierte Weiterbildungen in der elementaren Musikpädagogik, Musik für Menschen mit Behinderung an der PH Ludwigsburg, sowie Erhalt der Basisqualifikation für Musiktherapie in der Zukunftswerkstatt.

Unser Lehrerteam im Überblick



Ralf Conrad
Gastdozent für E-Gitarre

Ralf Conrad ist Musikproduzent und Musiker. Als Gitarrist arbeitete er u.a. mit Kahari Parker (Destiny's Child), Walter Whitman (Whitney Houston), Beatbetrieb, Normal Generation und verschiedenen Musicals. Im eigenen Tonstudio produzierte er zahlreiche Kino- und Fernsehwerbespots, sowie zahlreiche CD-Aufnahmen und Filmmusiken u.a. für BMG, Universal, Gerth-Medien, Hänssler-Verlag u.v.a..



Wolfgang Griebel
Gastdozent für Tontechnik

Audio Engineer (SAE) und Diplom-Ingenieur Elektrotechnik Fachrichtung Hochfrequenztechnik. Studium an der Universität Ulm und der School for Audio Engineering in München. Über 30 Jahre Erfahrung in Livebeschallung, Recording und Postproduction von Musicals und Chören mit Livebands. Coach und Workshopdozent.



Anna Flor
Lehrerin für musikalische Früherziehung

Lehramtsstudium mit Hauptfach Musik, Musikpädagogische Fachkraft für frühkindliche Bildung, verschiedene Weiterbildungen im Bereich der elementaren Musikerziehung, Flöten- und Klavierlehrerin.



Susanne Wagner
Lehrerin für musikalische Früherziehung und Flöte

Musikpädagogin, Erzieherin (Montessori-Diplom), nebenberuflich Organistin und Chorleiterin (C-Prüfung). Langjährige Erfahrung in Musikalischer Früherziehung und Kinderchorleitung.



Lydia Götz
Lehrerin für musikalische Früherziehung und Sprachförderung

Musikstudium im Fach Elementare Musikpädagogik am Musikkonservatorium Dr. Hoch's in Frankfurt/Main mit Auszeichnung abgeschlossen. Ausbildung zur Sprachförderkraft (Singen, Bewegen, Sprechen). Preisträgerin beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert. Leitung einiger Mutter-Kind-Gruppen.



Verena Buntz
Lehrerin für Geige

Langjähriger Geigenunterricht bei Dr. Steffen Schure. Seit 2013 erste Geige bei der Jugendphilharmonie Ostwürttemberg (JPO). Teilnahme an dem Kooperationsprojekt für besonders begabte Nachwuchsmusiker der JPO mit dem Orchester der Opernfestspiele Heidenheim „Capella Aquileia“. Erfahrungen in zahlreichen Orchestern, unter anderem auch als Konzertmeisterin der Donau Philharmonie Ulm.



Daniel Elias
Lehrer für Cello

Masterstudium im Hauptfach „Violoncello“ an der Hochschule für Musik in Köln bei Professor Hans-Christian Schweiker mit dem Abschluss: Master of Music Solo/Kammermusik. 1. Preis des Landeswettbewerbs für Streicher in Ungarn mit dem „Sonderpreis des ungarischen Rundfunks“. Unter der Leitung von Kallmaln Kosthall als Solist und Mitglied des Franz Liszt Kammerorchesters Budapest und Mitglied des Sinfonieorchesters der Stadt Miskolc Ungarn und dem Ede Remelnyi Kammerorchester. Langjährige pädagogische Tätigkeit vor in den Bereichen Kammermusik und Konzertvorbereitungen.



Waltraud & Heinrich Kaufmann
Lehrer für Veeh-Harfe®

Waltraud Kaufmann: Lehrerin mit langjähriger Erfahrung im Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterricht. Pädagogische Ausbildung. Entwicklung einer Anfängermappe mit Grundlagenvermittlung, sowie Referentin von Seminaren von Anfängern bis Fortgeschrittene Harfenspieler. Außerdem bildet sie neue Lehrkräfte für die Veeh-Harfe aus.

Heinrich Kaufmann: Lehrer mit langjähriger Erfahrung im Einzel- und Gruppenunterricht, sowie Durchführung von Seminaren.

Unsere Angebote

- **Klavier** Feng Wu | Rosely Maia
 - **Pop/Jazz Piano** Stefan Bamberger | Rosely Maia
 - **Keyboard/E-Orgel** Stefan Bamberger
-
- **E-Bass** Thorsten Meinhardt
 - **Gitarre** Thorsten Meinhardt | Ralf Conrad (Gastdozent)
 - **E-Gitarre** Thorsten Meinhardt | Ralf Conrad (Gastdozent)
-
- **Gesang** Elke Gelhardt
-
- **Schlagzeug** Alois Geiger | Markus Dinger (Gastdozent)
-
- **Geige** Dominique Selz | Nelli Neufeld | Verena Buntz
 - **Bratsche** Dominique Selz
 - **Cello** Daniel Elias
-
- **Blockflöte** Susanne Wagner | Lydia Götz | Anna Flor
 - **Altflöte** Susanne Wagner
 - **Querflöte** Sarah Weigele
-
- **Veeh-Harfe** Heinrich und Waltraud Kaufmann
Dominique Selz

Ensembles

- Kinderchor
- Pop- und Gospelchor
- Bandcoaching
- Orchester
- Veeh-Harfenensemble
- Inklusionsensemble

Für unsere Kleinen

- **Musik von Anfang an 1**
Einstieg in die Musikalische Früherziehung für Kinder ab 10 Monaten bis 2 Jahren
Lydia Götz
- **Musik von Anfang an 2**
Musikalische Früherziehung für Kinder von 2 bis 4 Jahren
Lydia Götz
- **Musik und Tanz**
Musikalische Früherziehung mit Tanz und Spielen von Orffinstrumenten für Kinder ab 4 Jahren
Susanne Wagner
- **Instrumenten Karussell „1st Music Kids“**
für Kinder von 5 bis 6 Jahren
Susanne Wagner

Theorie

- **Musiklehre (Grundkurs)**
vom Notenlesen bis zum Erkennen von Intervallen und Rhythmen
Rosely Maia
- **Harmonielehre/Gehörbildung (Aufbaukurs)**
Skalentheorie, Pop- und Jazz-Harmonielehre
Rosely Maia
- **Komposition, Arrangement, Orchestrierung**
Rosely Maia
- **Vorbereitung auf Musikprüfungen und Wettbewerbe**
Rosely Maia, Feng Wu, Daniel Elias

Anmeldung

Barbara Donner Musikschulsekretariat

Willy-Schenk-Straße 9
73527 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171/9707-460
E-Mail: musikschule@schoenblick.de

Bürozeiten:
Dienstag – Freitag: 9 bis 17 Uhr

Werde ein Teil von uns!
Melde dich an!

Worship Academy

Schönblick 
Herz trifft Himmel

WORSHIP Inspirations

DAS LOBPREISSEMINAR

9. – 11./12. SEPTEMBER 2021

**MIT DABEI: ALBERT FREY //
BASTIAN BENOA RAUSCHMAIER //
ROSELY MAIA //
VERONIKA & SEBASTIAN LOHMER //
& BAND**

INFOS & ANMELDUNG:

www.schoenblick.de/worship-inspirations



28

©unsplash.com_laura-vinck

Worship Academy



Bewirb dich jetzt!

©Shutterstock.com_Yuri Shevtsov

Unsere Schwerpunkte:

- Music Vocals & Music Instruments (Qualifikation auch in „Leadership“ möglich)
- Leadership & Songwriting
- Creative Technology

Bildungsmöglichkeiten:

- Individuelle Weiterbildung
- berufsbegleitende Ausbildung
- Worship & Gemeindedienststudium
- WorshipMusic@FSJ

Dozenten:

... und viele mehr!



Albert Frey



Daniel Jakobi



Lena Belgart



Mia & Juri Friesen



Peter Watson



Naomi van Dooren



Arne Kopfermann



Christina Stöhr

TELEFON: 07171/9707-461

WWW.SCHOENBLICK.DE/WORSHIPACADEMY

 [WORSHIPACADEMY_SCHOENBLICK](https://www.instagram.com/WORSHIPACADEMY_SCHOENBLICK)

29

Drum Workshop

MIT MARKUS DINGER (OUTBREAKBAND)

Erweitere oder vertiefe dein Können am Schlagzeug

11. Dezember 2021

9–14.30 Uhr mit Verpflegung

WORKSHOP für Fortgeschrittene

Schwerpunkte

- **Fortgeschrittene Technik**
Fokus auf Hand & Fuß Speed, Drumpad, Übungen, Grooves, Fills, kreatives Üben, Routine
- **Bühne**
Band & Team, Aufregung, Präsenz, Vorbereitung
- **Sound**
Equipment, Tuning, Spielweise, Mikrofonierung, Mischpult, EQ, Kompressor, Reverb, Frequenzen, Mixing
- **Elektro**
Drumpad, Samples, Loops, Trigger, Click, Midi
- **Musikproduktion**
- **Persönlichkeit entwickeln**

Alter und Voraussetzungen

- alle Altersklassen ab 15 Jahre
- Generelle musikalische Vorkenntnisse erforderlich und erwünscht
- eigene Sticks und PractisePad mitbringen

Einzelunterricht:

ab 15 Uhr nach Terminvereinbarung über das Sekretariat.

Jetzt anmelden

Infos & Anmeldung

Schönblick • gemeinnützige GmbH
Willy-Schenk-Straße 9 • 73527 Schwäbisch Gmünd
07171/9707-0 • info@schoenblick.de • www.schoenblick.de/musikschule

Tontechnik Workshop

10. – 12. Dezember 2021
(Modul 2 – Mixing)

Modul 2 – Mixing

Inhalte

Frequenzbereiche, Grundlagen des Bandsounds, Equalizing voices & instruments, Basic FX, Aufbau einer Anlage, Verkabelung & Mikrofonierung, Soundcheck, Monitoring und vieles mehr...

Modul 1
Basics

Modul 3
Mikrofonierung

Modul 4
Akustik

Modul 5
Live Aufnahme /
Home Studio



mit Wolfgang Griebel

Infos & Anmeldung

Schönblick • gemeinnützige GmbH
Willy-Schenk-Straße 9 • 73527 Schwäbisch Gmünd
07171/9707-0 • info@schoenblick.de • www.schoenblick.de/musikschule



MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

• **MUSIK VON ANFANG AN 1** •
Einstieg in die Musikalische Früherziehung
 für Kinder ab 10 Monaten bis 2 Jahren

• **MUSIK VON ANFANG AN 2** •
Weiterführende Musikalische Früherziehung
 für Kinder von 2 bis 4 Jahren

• **MUSIK UND TANZ** •
 Musikalische Früherziehung mit Tanz und Spielen von Orffinstrumenten
 für Kinder ab 4 Jahren

• **INSTRUMENTEN KARUSSELL** •
 „IST MUSIC KIDS“ •
 für Kinder von 5 bis 6 Jahren



Foto: Fotolia_Phographhee.eu

Voranmeldung & Infos:
Online oder übers Sekretariat
www.schoenblick.de/musikschule
 07171/9707-460
musikschule@schoenblick.de

KINDERCHOR

Du singst gern & genießt die Gemeinschaft mit anderen Kids?
 Dann bist du bei uns genau richtig. Wir starten einen ganz neuen Kinderchor und brauchen Dich! Komm vorbei und überzeug dich selbst!

ACTION, MUSIC & COOLE INPUTS

Ferien MUSIKCAMP

19.4 – 24.4.2022

WAS DICH ERWARTET:

- # coole Inputs
- # verschiedene Sportmöglichkeiten (Beachvolleyball, Fußball,...)
- # Indooraktivitäten (Tischkicker, Tischtennis,...)
- # Outdooraktivitäten (Geländespiel,...)

WORKSHOPS

- # Band
- # coole Pop-Songs singen
- # Tanz
- # Theater
- # Instrumente kennenlernen und viele mehr...

AUFFÜHRUNG AM SONNTAG IM FORUM SCHÖNBlick

ACHTUNG, ACHTUNG:
NEUER TERMIN IN 2022

INFOS & ANMELDUNG:
 Barbara Donner
 07171 9707- 460
musikschule@schoenblick.de

Fotos: Fotolia_Jenny_Sturm

NEUE INSTRUMENTE - dank Ihrer Spende!



Unsere Arbeit wird durch Schülerbeiträge und Spenden finanziert. Um unseren Lehrern und Schülern adäquates Unterrichten & Lernen zu ermöglichen, bedarf es auch guter Instrumente. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, dass wir Instrumente kaufen und diese den Schülern und Lehrern zu Lehrzwecken bereitstellen können.

Unser aktueller Bedarf ist:

- ★ Cello
- ★ Keyboards
- ★ Querflöten
- ★ neue Tafeln

VIELEN DANK!

©Fotolia_AfricaStudio

ICH SPENDE - DU LERNST!

Immer wieder müssen Schüler aus finanziellen Gründen mit ihrem Unterricht aufhören. Sie können uns helfen, solche Situationen zu verhindern. Spenden und ermöglichen Sie so, bedürftigen Schülerinnen und Schülern ein Instrument zu erlernen. Denn finanzielle Engpässe sollen kein Hinderungsgrund sein, ein Teil unserer Musikschule zu werden.



Zahlen, Daten, Fakten!

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird es wohlwachen.“ Psalm 37,5
Wir loben und danken unserem Herrn für das tolle Schuljahr!



Wir sind dankbar:

Lehrer: 16 Lehrer
Schülerzahl: 505
Gastdozenten: 3
Standorte: 6



Kontakt

Barbara Donner
Musikschulsekretariat

Willy-Schenk-Straße 9
73527 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171/9707-460
E-Mail: musikschule@schoenblick.de
Dienstag – Freitag: 9 – 17 Uhr

Über eine Spende zur Unterstützung unserer Arbeit freuen wir uns sehr:

Danke!

SEPA-Lastschriftmandat
Schönblick
gemeinnützige GmbH
Willy-Schenk-Str. 9
73527 Schwäbisch Gmünd
Gläubiger-ID:
DE27ZZZ00000001714

Die Mandatsreferenz wird auf Wunsch separat mitgeteilt.

Ich ermächtige die Schönblick gemeinnützige GmbH, die o.a. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Schönblick gemeinnützige GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich spende einmalig € 20,- € 50,- € 100,- € _____

Ich spende regelmäßig € 20,- € 50,- € 100,- € _____

Vorname | Nachname (Kontoinhaber)

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

Oder für eine Überweisung:
IBAN: DE27614500500805210758 • BIC: OASPDE6A • KSK Ostalb •
Verwendungszweck: Gemeindemusikschule

Lastschriftmandat nach dem Ausfüllen im Büro der Musikschule Schönblick abgeben oder per Post schicken.

